

Biologisch abbaubares Haftmittel für Saatgutbehandlungen
Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes

BVL: 00B261-00

Produktname:	SEEDCOVER® SC-1000
Zulassungsnummer:	
Formulierung:	SL [wasserlösliches Konzentrat]
Wirkstoff:	10% Hydroxypropylstärke
Wirkungsbereich/Wirkmechanismus:	Haftmittel
Einsatzgebiet:	Ackerbau, Saatzucht, Zierpflanzenbau
Anwenderkategorie:	beruflich
Packungsgröße:	20, 1000 l

HERSTELLER | ZULASSUNGSINHABER | VERTRIEBSFIRMA

Hersteller

amynova polymers GmbH
Seglerbogen 18
D- 04442 Zwenkau

Telefon: 0341/308 5979 – 0
Telefax: 0341/308 5979 – 99
E-Mail: info@amynova.com

Zulassungsinhaber

amynova polymers GmbH
Seglerbogen 18
D- 04442 Zwenkau

Telefon: 0341/308 5979 – 0
Telefax: 0341/308 5979 – 99
E-Mail: info@amynova.com

Vertriebsfirma

amynova polymers GmbH
Seglerbogen 18
D- 04442 Zwenkau

Telefon: 0341/308 5979 – 0
Telefax: 0341/308 5979 – 99
E-Mail: info@amynova.com

PRODUKTEIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNG

SEEDCOVER® SC-1000 ist ein aus nachwachsenden Rohstoffen hergestelltes und biologisch abbaubares Haftmittel auf Basis modifizierter Stärke. Das Haftmittel SEEDCOVER® SC-1000 wird unverdünnt als Zusatz für zugelassene Pflanzenschutzmittel zum Beizen, Pillieren und Coating eingesetzt. Mit SEEDCOVER® SC-1000 behandeltes Saatgut weist einen verbesserten Saatgutfluss durch eine glattere Oberfläche auf. Gleichzeitig wird der Abrieb reduziert. Weiterhin verbessert der Einsatz von SEEDCOVER® SC-1000 die Keimfähigkeit des Saatgutes.

PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinung:	flüssige Formulierung
Geruch:	pflanzlich aromatisch
Farbe:	dunkelbraun
Dichte:	1,03
Löslichkeit:	100 % wasserlöslich
Brennbarkeit:	nicht brennbar
Stärkegehalt:	10 Ma%
Viskosität:	0,5 – 1,5 Pas
pH-Wert:	7,0 ± 0,5
Molmasse:	1,5 - 3×10 ⁶ g/mol
Siedepunkt:	ca. 100 °C
Erstarrungspunkt:	ca. 0 °C
Leitfähigkeit:	26,0 ± 2,5 mS/cm
Salzgehalt:	7,0 – 8,0 % [Kaliumhydrogenphosphat]

BEIZTECHNIK / HINWEISE ZUR SAATGUTAUFBEREITUNG**Informationen zur Anwendung**

SEEDCOVER® SC-1000 wird bei einer üblichen Saatgutbeizung appliziert. Beim Einsatz von Kontibeizern wird eine Tankmischung aus insektiziden bzw. fungiziden Beizmitteln ggf. verdünnt mit Wasser angesetzt und anschließend unter ständigem Rühren SEEDCOVER® SC-1000 hinzugegeben. Die Beizbrühe wird dann mit der vorhandenen Technik (Versprühung) auf das Saatgut aufgebracht werden.

Bei Chargen-Beizgeräten kann mit einer Tankmischung oder einer fortlaufenden Applikation der Produkte gebeizt werden. Im letzteren Fall sollte dabei in einem Applikations- /Mischprozess zuerst das Pflanzenschutzmittel (ggf. mit Wasser verdünnt) und anschließend SEEDCOVER® SC-1000 appliziert werden.

Beim Einsatz von Multicoatern können SEEDCOVER® SC-1000, sämtliche Pflanzenschutzmittel inklusive Verdünnung, Farbstoffen oder Pillier- und Hüllmassen gleichzeitig, nacheinander und/oder in unterschiedlicher Behandlungszeit und -Intensität in nur einer Charge aufgetragen und gleichzeitig angetrocknet werden.

HINWEISE ZUR SACHGERECHTEN ANWENDUNG

Anwendung

SAATGUTBEHANDLUNG

Zweckbestimmung:	Beizen	
Anwendungsbereich:	Fungizide, Insektizide	
Max. Zahl der Behandlungen:	1	
Aufwandmenge:	Gemüse	0,2 – 0,5 l/100 kg
	Getreide	0,5 – 1,0 l/100 kg
	Gräser	0,5 – 1,0 l/100 kg
	Hülsenfrüchte	0,2 – 0,5 l/100 kg
	Mais	0,2 – 0,5 l/100 kg
	Öl- und Faserpflanzen	0,2 – 0,5 l/100 kg
	Rüben	0,2 – 0,5 l/100 kg
	Zierpflanzen	0,2 – 0,5 l/100 kg
Wartezeit:	keine	
Wichtiger Hinweis:	unverdünnt einsetzen, max. Verdünnung mit H ₂ O im Verhältnis 2:1 [SC-1000 : H ₂ O]	

HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK

Mischbarkeit

SEEDCOVER® SC-1000 ist mit allen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Bei Verwendung mehrere Produkte in einer Beizmischung können unvorhergesehene Wechselwirkungen auftreten. Die Anwendungshinweise des Beizmittel-Herstellers und die Gebrauchsanleitung der Mischpartner sind zu beachten. Mischungen sind umgehend auszubringen und Standzeiten zu vermeiden. In jedem Fall wird ein Mischversuch in kleinen Mengen der für die Beizung vorgesehenen Produkte, sowie ein Beizversuch empfohlen. Für eventuell negative Auswirkungen von Mischungen mit von uns nicht als mischbar eingestuften Produkten haften wir nicht.

Um eine optimale Homogenisierung der verschiedenen Komponenten eines Beizprozesses zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung eines Vormischbehälters mit elektrischem Rührer.

Nachbau

Die Anwendung von SEEDCOVER® SC-1000 hat keinerlei Einfluss auf die nachfolgende Kultur.

Abfallbeseitigung

Leere Verpackung nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Haftung

Bei Schäden an den Kulturen, welche auf Missachtung der Gebrauchsanleitung zurückzuführen sind, lehnt die AMYNOVA POLYMERS GMBH jegliche Haftung ab.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Anwenderschutz

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, sowie die Hinweise zur Beseitigung von Präparaten und Spritzbrüheresten sind zu beachten. Bei weiteren Unklarheiten ziehen Sie das Sicherheitsdatenblatt vor jeglicher Anwendung heran.

Die Sicherheitshinweise dieses Datenblattes befreien die AMYNOVA POLYMERS GmbH von der Haftung im Falle von Schäden und Verletzungen, die durch unsachgemäße Anwendung des Produktes auftreten können.

(SB001): Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005): Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

(SB010): Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111): Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzen-schutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

(SB166): Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SF606): Es ist sicherzustellen, dass beim Absacken des Saatgutes und beim Reinigen der Beizgeräte Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) getragen werden.

(SF607): Es ist sicherzustellen, dass beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) getragen werden.

(SS1201-1): Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

(SS2204): Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Erste Hilfe

Nach Einatmen: Nicht relevant

Nach Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Nach Augenkontakt: Mit klarem Wasser spülen. Augen dabei offenhalten

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

Hinweise für den Arzt

Sofortmaßnahmen: Symptomatische Behandlung

HINWEISE FÜR TRANSPORT UND LAGERUNG

Transport

ADR entfällt, UN entfällt

Lagerung

LGK nach TRGS 510: 10-13

Darf nur in Originalverpackung abgegeben werden. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl, frostsicher und vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt lagern. Bei ordnungsgemäßer Lagerung mindestens 24 Monate haltbar. Geöffnete Behälter innerhalb 4 Wochen aufbrauchen. Vor der Anwendung gut schütteln, da Ablagerungen entstehen können.